

St.-Anna-Haus



Einiges vorgenommen hat sich die Caritas im Kreis Gütersloh, die das St.-Anna-Haus in Verl betreibt. Geschäftsführer Matthias Timmermann zeigt auf den Lageplan. Zwei Anbauten sind geplant. Ein Teil des alten Krankenhauses soll anderweitig genutzt werden. Drei Jahre sollen die Arbeiten dauern.



Erster Abschnitt: Der kleine Parkplatz an der St.-Anna-Straße gegenüber den Stellplätzen des Schulzentrums soll bebaut werden.



Zweiter Abschnitt: Der Anbau von 1990 soll nach und nach umgebaut werden.



Verl

Rabe Socke

Familienkino in der Bibliothek

Verl (gl). Mit dem Film „Der kleine Rabe Socke 2 – Das große Rennen“ geht am Sonntag, 18. März, das Verler Familienkino zu Ende. Als dem kleinen frechen Raben Socke durch ein Missgeschick die gesamte Ernte der Waldtiere in den Fluss purzelt, muss ganz dringend Nachschub her, bevor Frau Dachs etwas merkt. Das Geld für neue Wintervorräte will Socke beim großen Seifenkisten-Rennen durch den Wald gewinnen. Doch die Konkurrenz ist groß: Der rasende Rinaldo, ein Papagei aus Südamerika, macht Socke und seinen Freunden Eddi-Bär und Bibernädchen Fritz das Leben ganz schön schwer. Ein neues aufregendes Abenteuer beginnt! Ob Socke es schafft, das Rennen zu gewinnen, können alle Kinder, Eltern und Großeltern in der Bibliothek erleben. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

Klimatisch

Informationen zum Thema E-Bikes

Verl (gl). Bei den Zweirädern in Deutschland ist der Elektroboom laut einer Mitteilung des Klima-Tischs ungebrochen. E-Bikes, Pedelecs und auch E-Roller werden immer häufiger erworben. Aus diesem Grund veranstaltet der Klimatischer Tisch Verl unter dem Titel „Zukunft der Elektro-Zweirad-Mobilität: Vom E-Bike über das E-Lastenrad zum E-Roller“ am Freitag, 9. März, ab 18.30 Uhr im Verler Rathaus einen Infoabend. Mit dabei sind auch Vertreter der drei Verler Fahrradhändler: Günter Heier, Dieter Krax und Henrich Fulland werden an diesem Abend aktuelle Räder vorstellen und die dazugehörige Technik erklären. Anschließend stehen die Fachleute für Fragen zur Verfügung. Alle Interessenten sind eingeladen.

Hühnerstall

22 Aussteller beim Kreativmarkt

Bornholte (gl). Der Bürgerverein Bornholte lädt zum österlichen Kunst- und Kreativmarkt in das Bürgerhaus Hühnerstall am Schmiedestrang ein. Am Samstag, 10. März, ist der Markt von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, am Sonntag, 11. März, von 11 bis 17.30 Uhr. 22 Aussteller präsentieren ihre Waren. Die Cafeteria ist an beiden Tagen geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Umbau soll drei Jahre dauern

Von unserem Redaktionsmitglied RALF STEINECKE

Verl (gl). Seit dem 1. Januar ist es offiziell: Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat die Trägerschaft des St.-Anna-Hauses von der katholischen Kirchengemeinde übernommen. Mit dem Wechsel werden jetzt auch die Pläne für den Umbau der Einrichtung konkret. In spätestens vier Monaten soll der Spatenstich erfolgen.

Der Trägerwechsel ist weithin an dem neuen Schild am Haupteingang sichtbar. Das St.-Anna-Haus heißt jetzt Caritas-Haus St. Anna. Für den Caritasverband ist es das erste Mal, dass er sich in

der Vollzeitpflege engagiert. In Verl war die Caritas bisher in der ambulanten Pflege und stationären Tagespflege tätig. Aktuell werden 400 Personen in der ambulanten Pflege und 60 in der Tagespflege betreut.

Der Umbau wird nötig, da nach dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz des Landes ab Sommer 2018 Senioreneinrichtungen eine Einzelzimmerquote von 80 Prozent erfüllen müssen. Nach Aussage von Heimleiter Jürgen Mertes liegt die Quote momentan bei 65 Prozent. Dass der Termin nicht eingehalten werden kann, begründet Caritas-Vorstand Matthias Timmermann mit dem komplizierten Verfahren des Übergangs auf den neuen Träger und

die Berechnungen zur Finanzierung des Umbaus. „Ich hatte ja schon Gummistiefel und Spaten im Auto“, so Mertes, der das Haus seit zwei Jahren leitet. Pfarrer Karl-Josef Auris sagt: „Wir sind aber nicht die Allerletzten in der Region.“

Umgebaut wird in drei Stufen. **Stufe 1:** Es werden zwei Anbauten errichtet. Einer auf dem Parkplatz an der St.-Anna-Straße hinter der Kapelle und einer im Innenbereich des Geländes. Auf jeweils drei Etagen entstehen in den beiden Gebäudeteilen 48 Einzelzimmer. Ende 2019 soll das Projekt abgeschlossen sein. **Stufe 2:** Bewohner des 1990 an das ehemalige St.-Anna-Krankenhaus angebauten Gebäude-

teils ziehen in den Neubau. Anschließend wird der Bereich dort umgebaut.

Stufe 3: Das ehemalige Krankenhaus wird umgebaut. Etwa ein Drittel der rund 3000 Quadratmeter großen Nutzfläche will die Caritas für Tagespflege und die Sozialstation nutzen. Auf dem Rest soll Wohnraum zum Beispiel für betreutes Wohnen geschaffen werden.

Der Bauantrag wird in den kommenden Wochen gestellt. Das komplette Vorhaben soll in spätestens drei Jahren abgeschlossen sein. Von den bestehenden 98 Plätzen bleiben 93 übrig. „Die Kosten bleiben im einstelligen Millionenbereich“, sagt Timmermann.



Dritter Abschnitt: Der Gebäudeteil altes Krankenhaus soll saniert werden. Zwei Drittel sollen für betreutes Wohnen zur Verfügung gestellt werden.

Hintergrund

Zwischen 1901 und 1903 wurde das katholische St.-Anna-Hospital errichtet. Kranke konnten nun in der Nähe ihrer Angehörigen gepflegt werden. Pflegerinnen waren geschulte Franziskanerinnen aus Olpe. Viele Verler erblickten in dem Krankenhaus das Licht der Welt. Als kleines Belegkrankenhaus wird das St.-Anna-Hospital 1988 aber nicht mehr in den Bedarfsplan des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Trotz des Widerstands der Bevölkerung gegen die vom Land getroffene Entscheidung wird es zum Ende des Jahres geschlossen und in ein Altenpflegeheim (St.-Anna-Haus) umgewandelt. „Viele Verler haben Erinnerungen an das Haus“, sagt der Erste Beigeordnete Heribert Schönauer, der es begrüßt, dass in dem Gebäude günstiger Wohnraum für ältere Menschen entstehen soll.



Freuen sich auf den Umbau: (v.l.) Brigitte Gnegel, Karl-Josef Auris, Matthias Timmermann, Inge Beckervordersandforth und Alfred Genet als Vertreter des Heimbeirats, Heimleiter Jürgen Mertes, Heribert Schönauer sowie Caritas-Fachbereichsleiterin Kerstin Pleus.

Kirchenvorstand mit Lösung zufrieden

Verl (rast). „Mein Beruf ist Pfarrer. Jetzt ist das Haus in den Händen von Pflegeprofis. Vom Kirchenvorstand und mir wäre das so nicht zu leisten“, sagt Pastor Karl-Josef Auris, nachdem der Caritasverband Kreis Gütersloh die Trägerschaft des St.-Anna-Hauses übernommen hat.

Zudem habe es keine Option mehr gegeben, da von der Erzdiözese die Leitung der Einrichtung durch den Kirchenvorstand nicht mehr gewollt gewesen sei. Auf der einen Seite fehle das Fachwissen und auf der anderen Seite sei der Pastorale Raum gewachsen, was mehr Aufgaben mit sich bringe. Brigitte Gnegel sei die zentrale Person gewesen, die sich um den reibungslosen Übergang verdient gemacht habe, so Auris.

Erste Gedanken in Richtung Übergabe sind laut Caritas-Vorstand Matthias Timmermann zunächst mit Pfarrer Hermann-Josef Hölscher ausgetauscht worden. 2016 hätten die konkreten Verhandlungen für die Übernahme begonnen. Seit Mitte 2016 trat die Caritas als Geschäftsbesorger auf und führte somit die Geschäfte für das Seniorenheim. Die Auslastung der Pflegeeinrichtung liegt laut Leiter Jürgen Mertes momentan bei 90 Prozent. Es gebe auch keine Schwierigkeiten, die Doppelzimmer zu vermieten. 125 Mitarbeiter sind im St.-Anna-Haus beschäftigt. Laut Timmermann sollen sie alle übernommen werden. Die Caritas in Gütersloh ist mit 550 Beschäftigten ein mittelgroßer Verband.

ANZEIGE



N-JOY KOMFORT!

NISSAN MICRA N-WAY
1.0 I, 52 kW (71 PS)

AKTIONSPREIS:
AB € 12.990,-¹

NISSAN MICRA N-WAY.
DAS NEUE NISSAN MICRA SONDERMODELL. INKL. € 3.750,- PREISVORTEIL.³

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

¹Ein Aktionspreis für das NISSAN MICRA N-WAY Sondermodell. Privatkundenangebot bei teilnehmenden NISSAN Partnern. Gültig für Kaufverträge und Zulassungen bis 31.03.2018. ²Die Apple CarPlay®-Verbindung kann nur über ein USB-Kabel hergestellt werden. CarPlay® ist ein Feature, das von Apple Inc. bereitgestellt wird. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.apple.com. ³Maximale Ersparnis gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten NISSAN MICRA ACENTA mit Sonderausstattung.

Eine Werbung der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Renault-Nissan-Straße 6-10, 50321 Brühl.



Mattern GmbH (Haupt Händler)
Blankensteinstraße 43-48
32257 Bünde
Tel.: 0 52 23/9 92 96-0
nissan-mattern-buende.de

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Straße 1
33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/6 80 11
nissan-automobile-guetersloh.de

AF Automobile GmbH
im Autohaus Freitäger
Konrad-Adenauer-Straße 29
33397 Rietberg
Tel.: 0 52 44/50 00
nissan-afautomobile-rietberg.de